

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

## Krankenhaus Bethanien Plauen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 11.02.2014 um 10:33 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>  
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

## Einleitung



Abbildung: Links der Bettenhausneubau, der über eine transparente Glas-/Metallkonstruktion mit dem Altbau verbunden ist.

Das Krankenhaus Bethanien Plauen in der Trägerschaft der Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 50 Planbetten und versorgt Patienten mit Erkrankungen der Fachgebiete Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde sowie Kopf- und Halschirurgie und Allgemeine Chirurgie.

Die Geschichte des Hauses reicht zurück bis 1910, als vom Schwesternheim „Bethanien“ in Hamburg Diakonissen nach Plauen entsandt wurden. Sie betreuten Kranke und Alte der methodistischen Kirchgemeinde und legten damit den Grundstein für die spätere Krankenhausarbeit. Im Jahre 1947 wurde das Haus in der Dobenastraße gekauft.

Das ursprünglich als Villa erbaute Gebäude wurde über die Jahre hinweg den sich verändernden Anforderungen eines Krankenhauses angepasst. 1997 wurde eine 30-Bettenstation in Containerbauweise für die vom Vogtlandklinikum Plauen übernommene HNO-Abteilung erbaut. Die größte Baumaßnahme in der Geschichte des Hauses ist der 2012 in Betrieb genommene Bettenhausneubau, der als Ersatzbau alle bisher genutzten Räumlichkeiten zur Patientenunterbringung in sich vereint. Die Patientenzimmer des neuen Bettenhauses sind ausschließlich Ein- und Zweibettzimmer mit separaten Nasszellen. Weiterhin wurden in dem Neubau die Krankenhausküche sowie eine Cafeteria und ein Andachtsraum integriert. Die Verbindung zwischen den Baukörpern alt und dem Neubau wurde mit einer transparenten Glas-/Metallkonstruktion realisiert, sodass sowohl Alt- als auch Neubau für sich wirken und dennoch in ihrer Funktionalität eine Einheit bilden. Ergänzt wurde die Neubaumaßnahme mit einem neuen Parkplatz mit 30 Stellplätzen.

Jährlich werden in der **HNO-Abteilung** ca. 2.000 Patienten stationär und ca. 1.800 Patienten ambulant behandelt. Das Leistungsspektrum reicht über den gesamten Bereich der HNO-Fachrichtung. Beispielhaft sollen hier genannt werden:

- Operationen am inneren und äußeren Kehlkopf vom Kehldeckel bis unterhalb der Stimmbänder, von organerhaltender Abtragung über Teileingriffe am Kehlkopf bis zur Kehlkopferntfernung mit Einsatz von Stimmprothesen (Provox),
- mikroskopische Eingriffe am Mittelohr (z.B. Trommelfellschnitt, Paukenröhrchen, Verschluss von Defekten),
- hörverbessernde Operationen,
- sanierende Ohroperationen bei chronischen Entzündungen und Tumoren), sowie weitere Eingriffe an Nase, Mund -/Rachenbereich und Hals.

Für die Operationen stehen modernste chirurgische, lasertechnische und Radiofrequenztherapie-Verfahren zur Verfügung. In der gut ausgestatteten Funktionsabteilung wird die umfangreiche Diagnostik des HNO-Fachgebietes durchgeführt. In den Spezialsprechstunden der Klinik für HNO können sich Patienten nach Überweisung durch einen ambulant tätigen HNO-Arzt vorstellen. Patienten mit bösartigen Erkrankungen werden regelmäßig in unserer Tumorsprechstunde betreut. Zusätzlich steht für die ambulante Patientenversorgung seit November 2013 eine MVZ-Praxis der Fachrichtung HNO zur Verfügung die eng mit dem Krankenhaus kooperiert um eine bestmögliche Patientenversorgung zu gewährleisten.

Die **Chirurgische Klinik** ist eine Belegabteilung. Niedergelassene Chirurgen aus zwei Arztpraxen versorgen die Patienten dieser Klinik. Jährlich werden ca. 1.400 Patienten stationär und ambulant behandelt. So werden zum Beispiel Appendektomien (laparoskopisch und konventionell); Cholezystektomie (laparoskopisch) und Varizenchirurgie (mit Crossektomie) durchgeführt, präventive und rekonstruktive chirurgische Therapien rheumatischer Veränderungen im Bereich der oberen und unteren Extremitäten; chirurgische Therapie von Erkrankungen der Hand außerhalb des rheumatischen Formenkreises (Dupuytren'sche Kontraktur); Tendovaginitiden; Hernienchirurgie (konventionell und endoskopisch).

Bei der Erbringung unserer Leistungen sind wir ständig bestrebt, die Qualität unserer Arbeit zu hinterfragen und zu verbessern. Um diese Bemühungen auch für unsere Patienten und Kostenträger transparent zu gestalten, wurde das Krankenhaus Bethanien Plauen nach einer umfangreichen Einführungsphase, in deren Verlauf sowohl Projekte zur Verbesserung unserer Arbeitsabläufe als auch zur transparenten Darstellung dieser Abläufe initiiert und von unseren Mitarbeitern umgesetzt wurden, im Jahr 2005 nach KTQ® zertifiziert. Damit wurde der Grundstein für ein umfassendes Qualitätsmanagement gelegt, welches in den Folgejahren kontinuierlich weiterentwickelt wurde.

Die Geschäftsführung der edia.con, einer Gesundheitsholding deren Bestandteil auch die Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH als Träger des Krankenhauses Bethanien Plauen ist, hat im Verlauf dieser Entwicklung den Beschluss gefasst, das Qualitätsmanagementsystem auf DIN EN ISO umzustellen. In Folge dessen wurde das Krankenhaus Bethanien Plauen erstmalig in 2009 nach der Norm DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert und konnte sein kontinuierlich verbessertes Qualitätsmanagementsystem mit Überwachungsaudits 2010 und 2011 sowie einer Rezertifizierung 2012 erneut bestätigen lassen. Dabei wurde und wird besonderer Wert auf das Selbstverständnis und die inhaltliche Zielsetzung unserer Einrichtung gelegt. Diese Schwerpunktsetzung schlug sich unter anderem auch in Projekten zur Erarbeitung eines Leitbildes als Bestandteil des Qualitätsmanagements, nieder.

Unsere Dienstgemeinschaft besteht, diesem Leitbild entsprechend, aus Christinnen und Christen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ohne persönliche Beziehung zum christlichen Glauben, die sich gleichermaßen in Anerkennung unserer diakonischen Zielsetzung gemeinsam im Dienst für Menschen engagieren.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
------	----------	---------	-----	-------

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Barbara Thoß	Medizincontrolling	03741 172 108		b.thoss@bethanien-plauen.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Andreas Lehr	Betriebsdirektor	03741 172 100		a.lehr@bethanien-plauen.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.bethanien-plauen.de>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
<a href="http://www.ediacon.de">http://www.ediacon.de</a>	

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## *A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses*

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

261401369

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus Bethanien Plauen

Dobenastraße 130

08523 Plauen

Telefon:

03741 / 1720

Fax:

03741 / 172110

E-Mail:

info@bethanien-plauen.de

Internet:

<http://www.bethanien-plauen.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Karl-Heinrich	Ahrens	Chefarzt	03741 / 202	03741 / 209	kh.ahrens@bethanien-plauen.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Monika	Kästner	Pflegedirektorin	03741 / 172256	03741 / 172110	m.kaestner@bethanien-plauen.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Andreas	Lehr	Betriebsdirektor	03741 / 172100	03741 / 172110	a.lehr@bethanien-plauen.de

### ***A-2 Name und Art des Krankenhausträgers***

Name:

Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH

Art:

freigemeinnützig

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Nein

### ***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

trifft nicht zu / entfällt

### ***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP25	Massage	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

## ***A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Berücksichtigung der einzelnen Kulturen z.B. Menü ohne Schweinefleisch	
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)	
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,43 EUR pro Tag (max)	
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 1,00 EUR pro Tag	Pro Ausfahrt 1,00 € bei unbegrenzter Parkdauer
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)	
NM42	Seelsorge		
NM18	Telefon am Bett	1,85 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen	
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		

## ***A-7 Aspekte der Barrierefreiheit***



Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	

### ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

8.1 Forschung und akademische Lehre:

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	

### ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

50 Betten

### ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

2991

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

446

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	6 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	26 Vollkräfte	Anzahl Mitarbeiter ohne Differenzierung Voll-/Teilzeitkräfte
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	3 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,3	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	0,2	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0,8	

#### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	0 Personen	Es besteht ein Vertrag mit dem Beratungszentrum für Hygiene in Freiburg über den auch eine Krankenhaustygieniker zur Verfügung steht der Mitglied der Hygienekommission des Hauses ist.

#### *A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements*

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Lenk Nadine			n.lenk@bethanien-pla uen.de		

#### *A-13 Apparative Ausstattung*

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
-----	-------------------	--------------------------------	-----	-------------------------

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		

### ***A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement***

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Nein	

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
		Krankenhausdirektorium				

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung HNO

#### ***B-[1].1 Name [HNO]***

HNO

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Dobenastraße 130

08523 Plauen

Telefon:

03741 / 172202

Fax:

03741 / 172209

E-Mail:

station-hno@bethanien-plauen.de

Internet:

<http://www.bethanien-plauen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Ahrens, Karl-Heinrich	Chefarzt	03741/172200 kh.ahrens@bethanien- plauen.de		KH-Arzt

#### ***B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [HNO]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich HNO	Kommentar / Erläuterung
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich HNO	Kommentar / Erläuterung
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH26	Laserchirurgie	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH27	Pädaudiologie	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH25	Schnarchoperationen	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH23	Spezialsprechstunde	

### ***B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

### ***B-[1].4 Fallzahlen [HNO]***

Vollstationäre Fallzahl:

1966

Teilstationäre Fallzahl:

0



## ***B-[1].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J35	419	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J32	170	Chronische Sinusitis
J34	116	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
Z08	102	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
H81	93	Störungen der Vestibularfunktion
R04	74	Blutung aus den Atemwegen
J36	65	Peritonsillarabszess
J38	51	Krankheiten der Stimmklappen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
K11	45	Krankheiten der Speicheldrüsen
J01	44	Akute Sinusitis
H66	32	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
J95	28	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
C32	24	Bösartige Neubildung des Larynx
D11	24	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
H91	22	Sonstiger Hörverlust
J03	22	Akute Tonsillitis
H60	21	Otitis externa
C77	19	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
K14	19	Krankheiten der Zunge
Z43	18	Versorgung künstlicher Körperöffnungen

## ***B-[1].6 Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-242	388	Audiometrie
1-630	286	Diagnostische Ösophagoskopie
1-620	283	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-281	282	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	221	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-285	197	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-224	164	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-200	139	Parazentese [Myringotomie]
1-247	138	Olfaktometrie und Gustometrie
1-245	132	Rhinomanometrie
5-214	96	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
1-610	69	Diagnostische Laryngoskopie
1-420	65	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle
5-262	54	Resektion einer Speicheldrüse
5-300	53	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-403	46	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-195	43	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
1-421	42	Biopsie ohne Inzision am Larynx
5-983	42	Reoperation
5-221	35	Operationen an der Kieferhöhle

### ***B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			

### ***B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-285	211	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	164	Parazentese [Myringotomie]
5-216	48	Reposition einer Nasenfraktur
5-184	16	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-194	15	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-215	15	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-300	14	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-250	10	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
5-259	7	Andere Operationen an der Zunge
5-195	< 4	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
5-202	< 4	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-214	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-260	< 4	Inzision und Schlitzen einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-273	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-640	< 4	Operationen am Präputium

### ***B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

### ***B-[1].10 Personelle Ausstattung***

#### **B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte	0,00406	

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	0,00254	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	

### B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18 Vollkräfte	0,00915	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	0,00101	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	0,00101	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

**B-[1].10.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[2] Fachabteilung Chirurgie Belegabteilung**

### ***B-[2].1 Name [Chirurgie Belegabteilung]***

Chirurgie Belegabteilung

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Dobenastraße 130 130

08523 Plauen

Telefon:

03741 / 172250

Fax:

023741 / 172254

E-Mail:

station-chirurgie@bethanien-plauen.de

Internet:

<http://www.bethanien-plauen.de>

### ***B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Chirurgie Belegabteilung]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie Belegabteilung	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Athroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie Belegabteilung	Kommentar / Erläuterung
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VR06	Endosonographie	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC68	Mammachirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC62	Portimplantation	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VD20	Wundheilungsstörungen	

### ***B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

### ***B-[2].4 Fallzahlen [Chirurgie Belegabteilung]***

Vollstationäre Fallzahl:

1025

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[2].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	176	Hernia inguinalis
M20	96	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M23	83	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M72	68	Fibromatosen
M75	56	Schulterläsionen
I83	34	Varizen der unteren Extremitäten
E04	29	Sonstige nichttoxische Struma
M65	29	Synovitis und Tenosynovitis
S82	28	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S83	28	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes



ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	26	Cholelithiasis
I84	21	Hämorrhoiden
S52	21	Fraktur des Unterarmes
K42	20	Hernia umbilicalis
K60	19	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
G56	17	Mononeuropathien der oberen Extremität
K43	17	Hernia ventralis
M17	17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S62	16	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
L05	15	Pilonidalzyste

### ***B-[2].6 Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-788	388	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-530	176	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-812	162	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-786	134	Osteosyntheseverfahren
5-810	99	Arthroskopische Gelenkrevision
5-854	90	Rekonstruktion von Sehnen
5-787	78	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-842	69	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-385	64	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-845	60	Synovialektomie an der Hand
5-805	51	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-814	50	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-808	44	Arthrodese
5-056	39	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-840	29	Operationen an Sehnen der Hand
5-811	28	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-841	28	Operationen an Bändern der Hand
5-511	27	Cholezystektomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-697	24	Diagnostische Arthroskopie
5-493	23	Operative Behandlung von Hämorrhoiden

### ***B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

### ***B-[2].10 Personelle Ausstattung***

#### **B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	7 Personen	0,00682	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF34	Proktologie	

#### B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	8 Vollkräfte	0,00780	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	0,00097	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	0,00097	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **Teil C - Qualitätssicherung**

### ***C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V***

**C-1** Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

### ***C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL***

**C-1.2** Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

### ***C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V***

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### ***C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung***

Leistungsbereich	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Parotidektomie
Ergebnis	im Berichtszeitraum eine aufgetretene oberflächliche Wundinfektion
Messzeitraum	01.01.2012-31.12.2012
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

***C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

trifft nicht zu / entfällt

***C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt